

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0135-I/A/5/2016

Wien, am 27. Juni 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 9126/J des Abgeordneten Doppler und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

- *Wie weit ist die Forschung am "lebenslangen Allergieschutz" fortgeschritten?*
- *Bis wann ist mit einer Markteinführung zu rechnen?*
- *Welche negativen Begleiterscheinungen kann diese Methode mit sich bringen?*

Bei der vom ORF beschriebenen Arbeit „*Cell Therapy for Prophylactic Tolerance in Immunoglobulin E-mediated Allergy*“ handelt es sich um eine experimentelle Tierstudie im klinischen Bereich, die als Machbarkeitsstudie einzustufen ist. Die Forschung in diesem Bereich steckt quasi noch in den Kinderschuhen, es werden noch jahrelange Forschungen notwendig sein, bis mit einer entsprechenden Markteinführung derartiger Arzneimittel zu rechnen ist. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind ein allfälliger Erfolg und negative Begleiterscheinungen im Zusammenhang mit dieser Methode nicht absehbar.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

